

Herzlich willkommen zum

Info-Abend NSG Holm Moor 26.11.2024, Quickborn



Schleswig-Holstein
Landesamt für Umwelt

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Edelgard Heim

Landesamt für Umwelt (LfU)

**Außenstelle Integrierte Station Unterelbe
(ISU) Haseldorf im Elbmarschenhaus**



Schleswig-Holstein
Landesamt für Umwelt

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Kreis Pinneberg

in Zusammenarbeit mit dem
Minister für Umwelt, Natur und Forsten
des Landes Schleswig-Holstein

Was Sie heute erwartet:

- Neues aus dem Holmmoor
- Moore und Klimaschutz
(Klimaschutz-Managerin Katinka Mustelin, Stadt Quickborn)
- Holmmoor als Lebensraum
- Maßnahmenplanung, Vernässung
- Flächenkäufe (Stadt Quickborn)
- Naturschutz zum Mitmachen
- Biologischer Klimaschutz
(Paul Trumpf, SNSH)

Neues aus dem Holmmoor

- Ehrenamtliche Betreuung durch „Naturschutzverein Hasloh/Quickborn zur Rettung der Moore e.V.“: Manfred Maier und Manfred Kraienhorst
- UNB: Beatrice Rennebeck
- Landesamt für Umwelt: Wechsel in 2025
- Das Rangerteam (Jade Martin, Anika Wangemann, Hauke Hinz)

Moore und Klimaschutz



Trockenheit setzt dem Holmmoor zu

Verein besorgt: Gräben im Hasloher Naturschutzgebiet führen kaum Wasser

Antonio Balcazar

Im Vergleich zum Himmelmoor, dem großen Verwandten aus Quickborn und ein Publikumsmagnet samt Rundwanderwegen und der Torfbahn, wirkt das Holmmoor unscheinbar. Rund 110 Hektar umfasst das Gebiet, dessen Gelände zum größten Teil auf Hasloher Boden liegt; seit 1994 steht es unter Naturschutz. Ein Rundweg ist nicht vorhanden – eine Änderung im Vergleich zur Vergangenheit, wie Manfred Maier erklärt: „Zur Corona-Zeit war der Weg rund um das Holmmoor ein gewisser Hotspot, bis der Pfad an der Autobahnraststätte vom Amt gesperrt wurde. Nun sind kaum noch Leute in der Umgebung unterwegs.“

Für Maier, Vorsitzender des Naturschutzvereins Hasloh/Quickborn zur Rettung der Moore, ist das eine gute Sache, denn das Moor soll möglichst ungestört bleiben. Maier ist ein vom



Ein kritischer Blick von Manfred Maier: Viele Staubretter, die zum Rückstau von Wasser in den Moorgräben aufgestellt wurden, sind nicht mehr im besten Zustand. Es werden neue benötigt, um das Holmmoor besser vernässen zu können. Foto: Antonio Balcazar



Schleswig-Holstein
 Landesamt für Umwelt

Holmmoor als Lebensraum

- NSG seit 1994
- 110 ha groß, ca. 138 Fußballfelder
- Moorlebensräume
- Gefährdete und seltene Pflanzen und Tiere



Maßnahmenplanung und Vernässung

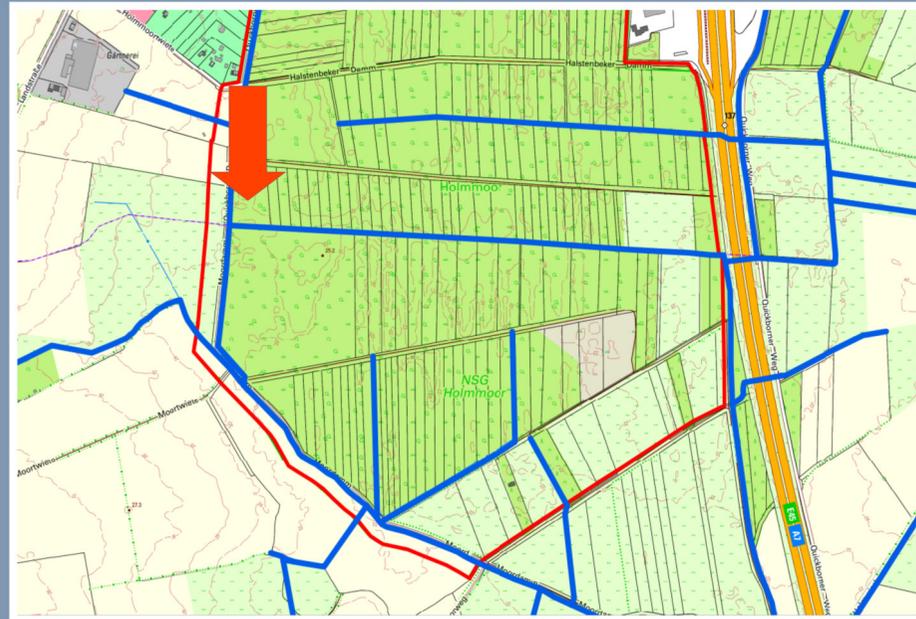
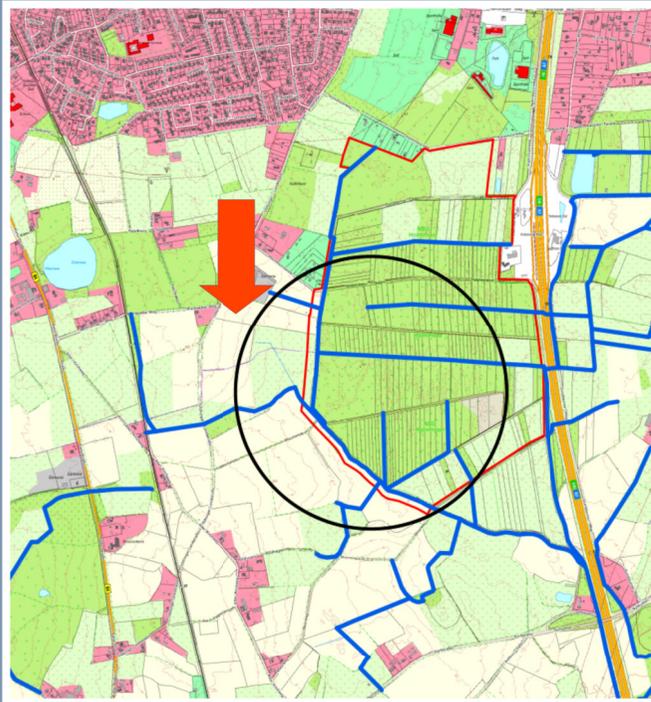
- „Moor muss nass“
- Stauplanung aus 1997
- Kontrolle alle 5 Jahre durch ISU
- Ersatz und Reparatur
- Entnahme von Bäumen
- Große Gräben – starke Entwässerung



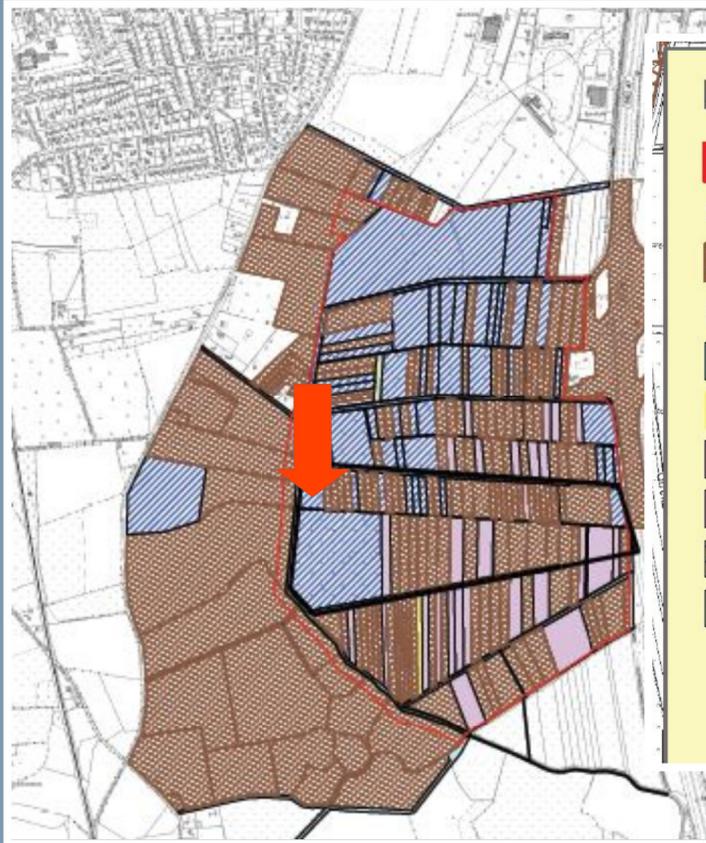
Maßnahmenplanung und Vernässung



Maßnahmenplanung und Vernässung



Eigentum, Flächenkäufe



Legende

 nsg-5000_utm32 NSG-Grenze

Eigentümer

 Privat

Eigentüme

 Gemeinde Hasloh

 Gemeinde Tangstedt

 Naturschutzverein Hasloh

 Naturschutzverein Hasloh/Quickborn zur Rettung der Moore e.V.

 Stadt Quickborn

 Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

LfU 5363; Stand: Dezember 2023

© GeoBasis-DE/LVermGeo SH

Naturschutz zum Mitmachen

•Die „Holmmoor-Woche“ im Januar



Herzlichen Dank!



Fotos: M. Kraienhorst

Zukunftsaussichten

- Biologischer Klimaschutz in Schleswig-Holstein

